

Kalkfarbe filtriert 315

Werkstoff:

Die Wandfarbe für alle mineralischen Untergründe (siehe unten) sowie fast alle organischen Untergründe. Auf gut haftenden Dispersionen und anderen Altanstrichen innen und aussen mit einem Vorversuch.

Speziell zu gebrauchen, um Gilbe- oder Nikotinbeschlag oder Russ nach Bränden zu isolieren.

Kalk wird auch in Küchen, Kellern, Ställen usw. als Desinfektionsmittel eingesetzt. Es ist eine atmungsaktive Farbe mit Raumluftfilterwirkung.

Mit einem Anteil von 250gr Magerquark (gut eingerührt) wird die Farbe hochabriebfest und auch für Fassaden zu gebrauchen.

Beachten Sie, dass Sie für Fassaden unsere Einwilligung einholen müssen.

Einsatzgebiet:

Kalksandstein, Beton, Mineral- und Kalkputz, Lehmputz, auch im Nassbereich. Gips und zementgebundene Platten und nahezu auf alle Altuntergründe.

Anwendung:

Untergrund muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Vorbehandlung: Allfällige Schalölrückstände auf Beton sind vorgängig mit Hochdruck und Dampf oder mit Art. Nr 391 Schalöl-Haft-Grundierung zu behandeln.

Anstrich:

Mit Roller oder Bürste unverdünnt 1 bis 2x gleichmässig auftragen. Auch für den Spritzeinsatz mit Airless-Gerät geeignet. Um Gilbe zu isolieren 3 bis 4 x dünn auftragen!

TIPP!

Die Wischfestigkeit optimieren:

Vermeidung von zu schneller Trocknung:

Keine Zugluft, keine direkte Sonneneinstrahlung. Vornetzen von stark saugenden Untergründen, dann 2x nass in nass streichen und /oder nachsprekeln.

Verbrauch:

Ca. 1m² = 0,15 l / mit 1l = 7m² - je nach Oberflächenstruktur.

Technische Eigenschaften:

Leicht ätzende Schlemme, leicht verarbeitbar.

Oekologische, ganzheitliche Betrachtung

Die verwendeten Materialien sind umweltschonend hergestellte, nicht

denaturierte Naturprodukte im Sinne einer sanften Chemie. Sie lassen sich lückenlos wieder in die Kreisläufe integrieren, hinterlassen keine Ausdünstungen und sind Teil einer natürlichen Ganzheit, vertraut mit allen Organismen. Keine chem. Zusätze. Die Farbe ist Titanweiss frei (oeko +)

Renovationsfähigkeit:

Ausgezeichnete Renovationsfähigkeit, da das Material keinen Film bildet, sondern durch "Carbonatbildung" zu einer Einheit mit dem Untergrund wird.

Inhaltsstoffe:

Sumpfkalk hochfiltriert homogen, Celluloseleim, Kreide, Kreide, Chinaclay, Talcum und sehr kleine Mengen ätherischer Oele.

Trocknung:

Staubtrocken innert 1 Std, überarbeitbar bereits nach ca 1 Std. Kann auf den noch feuchten 1. Anstrich im "nass in nass Verfahren" gearbeitet werden. Achten Sie auf gute Luftzufuhr. Verarbeitbar ab +5° Celsius. Zur Verdünnung kann max 10% Wasser zugesetzt werden. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornetzen.

Lagerung:

Mindesthaltbarkeit ca. 1 Jahr.

Hinweis:

Reste können begrenzt dem Kompost zugesetzt werden (Kalk). Roller, Pinsel und Geräte können mit Pflanzenseife Art. Nr. 650 gereinigt und leicht nachgefettet werden.

Besonderheiten:

Der Anstrich bleibt jahrelang frisch. Geringe Verschmutzung, da keine relevante elektrostatische Aufladung. Langsame und schöne Alterung (Patinaeffekt), vergleiche auch alte Bauten in Venedig. Filterwirkung auf die Raumluf, verhindert unangenehme Geruchsbildung in den Räumen.

Sicherheit:

Enthält Calciumhydroxid.
H315 Verursacht Hautreizungen. H318
Verursacht schwere Augenschäden. P264
Nach Gebrauch gründlich waschen. P280
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel
Wasser waschen. P305+P351+P338: Bei
Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lange
behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen. P310 Sofort
Giftnformationszentrum/Arzt
anrufen P332+313 Bei Hautreizung: Ärztlichen
Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor
erneutem Tragen waschen.
Wir empfehlen bei Kontakt mit der Haut,
betroffene Stellen mit Essig waschen.

Gefahr:



Die Angaben in diesem Anwenderblatt entstammen unserer jahrelangen Arbeit mit diesen Produkten; sie sind in aller Regel zutreffend. Die Angaben können jedoch vorsichtiges und eigenverantwortliches Arbeiten nicht ersetzen. Eine Verbindlichkeit kann daher von diesem Anwenderblatt nicht abgeleitet werden.

Farbtöne:

Im hellen und klassischen Pastellbereich mit allen kalkechten Pigmenten und Steinmehlen einfärbbar.
Pigmente Art. Nr. 800-836 bis zu 10 Volumenprozent (trocken) sind problemlos. Sie müssen zuvor in Wasser eingemischt werden. Ideal ist es am Vorabend vorzubereiten. Man nimmt jeweils so viel Wasser, dass damit ein stehende Paste entsteht. Danach mischt man mit der Bohrmaschine und dem Quirl soviel Farbpaste in die Kalkfarbe wie man für den gewünschten Farbton braucht.
Eine Spezialität stellen die Ultramarinpigmente dar. Sie müssen am gleichen Tag verwendet werden.

Ein Farbton kann selbst oder durch uns gemischt werden. Volltöne und dunkle Farben sind auf Anfrage möglich.
Farbpaletten wie etwa little Green oder Farrow and Ball können wir für Sie herstellen.

Varianten :

Variante Superstrong Art. Nr. 315.1
Variante Kalkschlämmanstrich Art. Nr. 318
Variante 316 Griechischweisse Kalkfabe
filtriert lichtweiss

Variante Superstrong Art. Nr. 315.1

Kalkfarbe filtriert Superstrong Art. Nr. 315.1

Eignet sich für alle Orte, an denen hochabriebfeste Oberflächen gewünscht sind. Wir empfehlen diese Variante für Anstriche direkt auf rohen Beton (wo man immer erst Schalölrückstände überprüfen muss und nötigenfalls die Schallöl Haft-Grundierung Art.Nr. 391 einsetzen muss) auf Kirchentürmen, an Fassaden (nur mit unserer Einwilligung) in Treppenhäusern und so weiter.

Werkstoff:

Die Wandfarbe für alle mineralische Untergründe (siehe unten) sowie fast alle organischen Untergründe. Auf gut haftenden Dispersionen und anderen Altanstrichen innen und aussen mit einem Vorversuch. Speziell zu gebrauchen, um Gilbe- oder auch Nikotinbeschlag zu isolieren. Kalk wird auch in Küchen, Kellern, Ställen usw. als Desinfektionsmittel eingesetzt. Es ist eine atmungsaktive Farbe mit Raumluftfilterwirkung. Mit einem zusätzlichen Anteil von 250gr Magerquark (gut eingerührt) wird die Farbe hochabriebfest und auch für Fassaden zu gebrauchen. Beachten Sie, dass Sie für Fassaden unsere Einwilligung einholen müssen.

Einsatzgebiet:

Kalksandstein, Beton, Mineral- und Kalkputz, Lehmputz, auch im Nassbereich. Gips und zementgebundene Platten und auf nahezu alle Altuntergründe.

Inhaltsstoffe:

Sumpfkalk hochfiltriert homogen,
Celluloseleim, Kreide, mineralische Füllstoffe,

ev. sehr kleine Mengen ätherischer Oele,
Magerquark

Ausser der Magerquarkzugabe
ist bei diesem Produkt alles gleich wie bei Art.
Nr. 315

**Variante Kalkschlämmanstrich Art. Nr.
318**

Ein Sumpfkalkausgleichsanstrich für rauhe
Untergründe, wenn eine grobe Verputzstruktur
ausgeglichen werden soll. Auch sie gibt es in
der Superstrongvariante für Fassaden oder
Treppenhäuser. Ausser der Mineralienzugabe
ist bei diesem Produkt alles gleich wie bei Art.
Nr. 315.

Kann auf Anfrage hergestellt werden:

**Griechischweisse Kalkfabe filtriert
lichtweiss Art. Nr. 316**

Superweiss mit griechischem Marmormehl
wunderschönes Licht. **Art. Nr. 316.1 ist die
Superstrang Variante** dieser Farbe

feinraum.ch
pace of nature gmbh
Dorfstrasse 29 ch 8914 Aeugst a. A.
Tel +41 43 333 98 29
anfrage@feinraum.ch



feinraum
Partner
natürlichrenovieren

Gute Räume und Orte sind immer das
Resultat einer guten Geschichte